

Montag, 06.09.2021 - 15:55

3 min

Gründermarkt im Hofgut Georgenthal

Produkte präsentieren und untereinander in Kontakt bleiben: Diese Möglichkeiten haben Unternehmensgründer beim ersten Gründermarkt im Hofgut Georgenthal in Hohenstein wahrgenommen.

Von **Nils Lünser**

HOHENSTEIN - Seit mittlerweile neun Staffeln begeistert die Vox-Show „Die Höhle der Löwen“ Woche für Woche viele Zuschauer in ganz Deutschland. In der Sendung präsentieren Start-ups und Erfinder ihre Unternehmen und Ideen potenziellen Investoren, welche bei einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit ihren Produkten dann in Serie gehen. Eines der Unternehmen, das es geschafft hat, ist „Schreibpilot“ von dem Idsteiner Kai Döringer. Mit seinen Schulheften, die Grundschulern das Schreibenlernen erleichtern sollen, konnte er im vergangenen Jahr den Investor Ralf Dümmel überzeugen und das Heft auf den Markt bringen.

19 Gründer präsentieren ihre Produkte

Um nicht nur sein, aber auch die Produkte anderer Gewinner aus der Sendung bekannter zu machen, veranstaltete Döringer am Samstag einen Gründermarkt auf dem Gelände des Hotels Hofgut Georgenthal. 19 Gründer, die alle von Dümmel unterstützt werden, präsentierten den interessierten Besuchern ihre Produkte, von Wurst und Frikadellen aus Fisch bis zu selbst befeuchtendem Toilettenpapier. Das Treffen am Hofgut Georgenthal sei das Erste in dieser Form gewesen, erzählt Döringer: „Wir Gründer sind durch die Sendung schon länger miteinander vernetzt. Da kam die Idee auf, dass wir uns mal an einem gemeinsamen Ort präsentieren.“ Döringer übernahm die Initiative und kontaktierte Hoteldirektor Cem Yoldas mit der Idee, das Treffen im Hofgut auszutragen. „Wir freuen uns sehr, die Gründer hier bei uns unter freiem Himmel zu begrüßen und sie zu unterstützen“, sagt Yoldas.

Einer der anwesenden Gründer ist Karlheinz Voll, der die Investoren von seiner „Wasserwaage mit Flügel“ überzeugen konnte. „Natürlich verkauft man hier nicht allzu viel Ware. Es ist für uns aber eine tolle Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und Erfahrungen auszutauschen“, meint Voll. „Weil durch Corona viele Messen ausgefallen sind, hat das direkte Feedback der Kunden gefehlt, was man hier gut mitbekommt“, sagt Marcella Müller, Mitbegründerin von „Waschies“, die nachhaltige Abschminkpads vertreiben.

Alle präsentierten Produkte können vor Ort gekauft werden, ein Teil des Erlöses wird an die Wiesbadener Projekte Zwerg Nase und Bärenherz gestiftet. Auch Anja Nickel, vom Verein „Kinder-Engel RheinMain e.V.“ aus Frankfurt lobt die soziale Unterstützung der

Gründer: „Für unsere Adventskalender für schwerkranke Kinder suchen wir regelmäßig Sponsoren. Einige der Gründer waren dankenswerterweise bereit, uns dabei zu unterstützen.“

Eine besondere Rolle auf dem Gründermarkt nimmt „Your-Coaching-Box“ ein, welches nicht Teil der Vox-Show gewesen war. Das Unternehmen, gegründet von HR-Moderator Tobias Kämmerer und dem Idsteiner Autor und Coach Thomas Esche versteht sich als eine Plattform verschiedener Coaches. „Unsere Kurse richten sich an jedermann, sowohl an Unternehmen als auch an Privatpersonen“, erklärt Esche. Neben Business-Trainings gibt es etwa auch Seminare, welche sich mit Themen wie persönlichem Glück beschäftigen. Um ein Bild von den Kursen zu bekommen, veranstalteten die Coaches mehrere Probestunden auf dem Hofgut. Darunter der Krav-Maga-Lehrer Carsten Draheim, der mit seinen Teilnehmern im Kurs „Nahkampfgelbn im Business“ eine sehr direkte Art der Konfrontation einübt. „Die tollen Kurse der Coaches waren das i-Tüpfelchen für unseren Gründermarkt“, freut sich Döringer und hofft auf weitere Zusammenarbeit mit dem Team von Thomas Esche.